

München. Die erste Qualifikation zum Großen Preis von München gewann David Will vor Toni Haßmann. Zweiter Erfolg für Isabell Werth in Dressur.

Auf der Olympia-Reitanlage der Spiele 1972 in München gewann David Will (Pfungstadt) die erste Qualifikation zum Großen Preis der Springreiter. Im Stechen schlug der 26 Jahre alte sechsmalige Nationen-Preis-Starter auf dem Schimmel Lesthago Toni Haßmann (Warendorf) auf Classic Man, Edwin Schmuck auf Aciatron und den deutschen Exmeister Marc Bettinger auf Bacardi. Fünfter wurde der Schweizer Werner Muff auf Saphyr.

In der Dressur gewann die elfmalige deutsche Meisterin Isabell Werth (Rheinberg) nach Grand Prix auch den Grand Prix Special. Wie im Grand Prix siegte sie auf der großartigen Stute Bella Rose auch im GPS jeweils vor den Schweden Patrik Kittel auf Deja und Jeanna Hogberg auf Darcia. Für ihren Vortrag erhielt die Juristin vom Niederrhein insgesamt 78,118 Punkte und wurde von allen fünf Richtern auf Platz 1 gesetzt. Kittel mit 71,824 und Jeanna Hogberg mit 70,255 lagen mehr als deutlich zurück. Der Niederländer Patrick Van der Meer placierte sich auf Zippo (68,902) als Fünfter wie im GP, die Olympia-Zweite von London, Dorothee Schneider (Framersheim), wurde auf Kaiserkult Sechste (67,196).